Deutsches Institut für Urbanistik

Brennpunkt-Seminar

Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen-Erfahrungsaustausch

Bundesweiter Erfahrungsaustausch zur Umsetzung des § 42a SGB VIII: Vorläufige Inobhutnahme ausländischer Kinder und Jugendlicher nach unbegleiteter Einreise

Brennpunktseminar des Deutschen Instituts für Urbanistik in Kooperation mit der Arbeitsgruppe Fachtagungen Jugendhilfe, dem Deutschen Städtetag (DST) und der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGST) für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Jugend, Schule, Bildung und Soziales, Jobcentern und Arbeitsagenturen, Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe sowie für Ratsmitglieder

Am 1. November 2015 ist das Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher in Kraft getreten. Ziel dieses Gesetzes ist eine deutschlandweite Umverteilung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge. Dadurch soll eine Verbesserung ihrer Situation sowie eine dem Kindeswohl entsprechende, bedarfsgerechte Unterbringung, Versorgung und Betreuung sichergestellt werden.

Anliegen dieser Veranstaltung ist es, im Sinne einer ersten Zwischenbilanz darüber zu diskutieren, wie sich die bundesweite Umverteilung der unbegleiteten Minderjährigen in der kommunalen Praxis gestaltet und wie die Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen reflektiert wird. Wir möchten aber auch darüber diskutieren, zu welchen Teilaspekten (z.B. Verwandtenfrage, Clearing, Umverteilung, Mehrfachregistrierung, Rückkehrer, Kostenerstattung), Fragen und Problemen praktischer Art in diesem Kontext bei Ihnen Austauschbedarf besteht und wo Sie ggf. Nachbesserungs- und Unterstützungsbedarf sehen.

Hierzu laden wir Sie nach Berlin ein und freuen uns auf eine spannende, praxisnahe Diskussion mit Ihnen.

Die Veranstaltung findet zweimal hintereinander als eintägige Veranstaltung statt!
Wahlweise am 09. oder 10. Mai 2016

9. oder 10. Mai 2016 in Berlin

Montag, 9. Mai 2016 oder Dienstag, 10. Mai 2016

10.30 **Das war der Plan …**
Eröffnung, inhaltliche Einführung, Moderation:

Kerstin Landua,
Leiterin, Arbeitsgruppe Fachtagungen Jugendhilfe (AGFJ) im Deutschen Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Regina Offer,
Hauptreferentin, Deutscher Städtetag (DST), Berlin

Andreas Pamp,
Leiter des Competence Center „Soziale Kommune“, Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGST), Köln

11.00 **… und das ist bei uns die Praxis**
Erste Erfahrungen mit der Umsetzung des § 42a SGB VIII – Vorläufige Inobhutnahme ausländischer Kinder und Jugendlicher nach unbegleiteter Einreise

Erfahrungsberichte von abgebenden + aufnehmenden Kommunen sowie aus der Arbeitsgruppe Landesverteilstellen der Bundesarbeitsgemeinschaften der Landesjugendämter

Manfred Krusch,
Jugendamtsleiter, Stadt Mannheim

Rolf Diener,
Jugendamtsleiter, Freie Hansestadt Bremen

Alois Kriegl,
Jugendamtsleiter, Stadt Passau

Stefan Hansen,
Leiter der Arbeitsgruppe Landesverteilstellen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter, Mitarbeiter im Landesjugendamt Niedersachsen, Hannover

Nachfragen und Diskussion

13.00 **Mittagspause**

13.45 **Ihre Fragen sind unsere Fragen!**
Podiumsdiskussion mit Fachexpert/innen über die Umsetzung der Länderausführungsgesetze, Stand der Umverteilung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge in der Praxis und erste Erfahrungswerte

Henriette Katzenstein,
Stellvertretende Fachliche Leiterin, Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJuF), Heidelberg

Anke Broßat–Warschun,
Leiterin des Fachbereichs Jugend und Familie, Landeshauptstadt Hannover

Ulrike Schwarz und Nils Espenhorst
Jurist/in, Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge e.V. - BumF, Berlin

Veranstaltungsleitung:
Kerstin Landua, Leiterin, Arbeitsgruppe Fachtagungen Jugendhilfe im Deutschen Institut für Urbanistik, Berlin
Regina Offer, Hauptreferentin, Deutscher Städtetag (DST), Berlin
Andreas Pamp, Leiter des Competence Center „Soziale Kommune“, Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGST), Köln

Organisation:
Sylvia Koenig, Assistentin, Bereich Fortbildung, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

Stefan Hansen,
Leiter der Arbeitsgruppe Landesverteilstellen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter, Mitarbeiter im Landesjugendamt Niedersachsen, Hannover

Dr. Andreas Dexheimer,
Geschäftsstellenleiter, Diakonie - Jugendhilfe Oberbayern, München

Wolfgang Trede,
Jugendamtsleiter, Landkreis Böblingen

15.00 Kleine Kaffeepause + Übergang in die Arbeitsgruppen

15.15 <u>So läuft das bei uns …</u>
Offener - moderierter - interkommunaler Austausch in Arbeitsgruppen u.a. zu den Aspekten: Standards, Altersfeststellung, Gesundheitscheck, Verwandtenfrage, Clearing, Umverteilung, Mehrfachregistrierung, Rückkehrer, Kostenerstattung)

AG 1 Landesjugendämter
Input: Stefan Hansen, Hannover
Moderation: Andreas Pamp, KGST, Köln

AG 2 Großstädte
Input: Anke Broßat-Warschun, Hannover
Moderation: Regina Offer, DST, Berlin

AG 3 Mittlere und Kleinstädte
Input: Alois Kriegl, Passau
Moderation: Kerstin Landua, Difu, Berlin

AG 4 Landkreise
Input: Wolfgang Trede, Landkreis Böblingen
Moderation: Jessica Schneider, Difu, Berlin

AG 5 Freie Träger
Input: Dr. Andreas Dexheimer, München
Moderation: Dr. Elke Becker, Difu, Berlin

16.30 zurück ins Plenum …

16.45 … <u>gemeinsam für Sie da!</u>
Ihr Feedback an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Berlin, sowie die Institutionen der Veranstalter im Hinblick auf weiteren Handlungs- und Unterstützungsbedarf aus Sicht der kommunalen Praxis

17.15 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:
Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Hotelreservierung und Anfahrt:
Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **25. April 2016** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:
Fax: 030/39001-268 • **E-Mail**: fortbildung@difu.de • **online**: http://www.difu.de/veranstaltungen

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Sylvia Koenig, Telefon: 030/39001-258
Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühr: Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:
- **160,–** Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten
- **250,–** Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages, NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **310,–** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.
Absagen: Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **25. April 2016** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Änderungsvorbehalte: Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich sein, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

➢ **Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.**

Anmeldung: Bundesweiter Erfahrungsaustausch zur Umsetzung des § 42a SGB VIII: Vorläufige Inobhutnahme ausländischer Kinder und Jugendlicher nach unbegleiteter Einreise

Ich möchte am **09.05.16** an der Veranstaltung teilnehmen: ☐
Ich möchte am **10.05.16** an der Veranstaltung teilnehmen: ☐
Ich möchte an folgender Arbeitsgruppe teilnehmen: ☐ AG 1 ☐ AG 2 ☐ AG 3 ☐ AG 4 ☐ AG 5
Ihre Frage(n) für die Podiumsdiskussion:

……

……

Name, Vorname, Titel _____

Stadt, Amt/Institution _____

Funktion _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum, Unterschrift _____